

MATERIAL MATTERS

Textilmuseum
St. Gallen

VON DER FASER ZUR MODE

6. JUNI 2020 — 21. FEBRUAR 2021
TEXTILMUSEUM ST. GALLEN

Angebote für Schulen

Material Matters. Von der Faser zur Mode

Ohne Stoff kein Kleid: Die Ausstellung *Material Matters* widmet sich textilen Rohstoffen, ihrer Gewinnung und Verarbeitung. Ausgewählte Kostüme von 1800 bis heute illustrieren die Vielfalt und Schönheit textiler Materialien und zeigen ihren Einfluss auf die Mode im Wandel der Zeiten.

Einen wichtigen Bereich innerhalb der Ausstellung bildet das *Faserkabinett*. Hier werden die Produktion und Verarbeitung von natürlichen und künstlichen textilen Rohstoffen von der Faser über das Garn bis zum Stoff detailliert beleuchtet. Interaktive Anwendungen, Mitmachstationen und Spiele laden Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen zum Erkunden eines vielschichtigen und spannenden Themas ein. Ein Schwerpunkt liegt auf Fragen zur Umweltverträglichkeit der unterschiedlichen textilen Materialien.

Angebote für Schulen

Zur Ausstellung *Material Matters* bietet das Textilmuseum eine Reihe verschiedener Workshops sowie dialogische Führungen für alle Altersstufen. Auch die Angebote zur Dauerausstellung *Fabrikanten & Manipulanten* sind weiterhin buchbar.

Führungen sind für Schulen aus dem Kanton St.Gallen kostenlos.

Führung für Lehrpersonen

Am Donnerstag, 6. August sowie am Mittwoch, 23. September jeweils um 17:30 Uhr gibt es eine kostenlose Führung für Lehrpersonen. Bitte melden Sie sich unter der Mailadresse aweber@textilmuseum.ch an.

Ansprechperson:

Auskunft und Reservation:

Weitere Informationen:

Annina Weber, Kulturvermittlung Textilmuseum

aweber@textilmuseum.ch, 071 228 00 12

www.textilmuseum.ch



Fast Fashion - Material Matters?

Ein Workshop zu den Herausforderungen der Bekleidungsindustrie in Zeiten der Klimakrise

Beschreibung:

Kleider sind wichtig, sie schützen und wärmen uns und sind gleichzeitig ein wichtiger Teil unserer Identität. Doch: Wir haben alle zu viel davon. Der Schweizer Bürger kauft im Durchschnitt 20 Kilo Kleidung pro Jahr. Die Produktion, die Nutzung sowie die Entsorgung all dieser Kleider belasten die Umwelt.

In einer kurzen Führung durch die Ausstellung Material Matters erhalten wir einen Einblick in die verschiedenen textilen Fasern und die jeweiligen Herausforderungen in Punkto Nachhaltigkeit. Im zweiten Teil des Workshops erarbeiten sich die Schüler*innen in Kleingruppen selbständig tiefer in die Thematik Bekleidungskonsum und Umweltbelastung sowie ökologische und soziale Nachhaltigkeit ein.

Konzipiert für:

Sek I und Sek II

Kosten:

190.- inkl. Eintritte

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Wirtschaft, Arbeit, Haushalt > Produktions- und Arbeitswelten erkunden (WAH.1)
> Konsum gestalten (WAH.3)

MAR: Einbindung in Grundlagenfächer Geschichte (z.B. Industrialisierung und Auswirkungen) und Geographie (z.B. globaler Wachstum und die Auswirkungen auf Ressourcen und Umwelt)



Gut im Strumpf

Ein Workshop zum gestalterischen Potential von ausrangierten Nylonstrümpfen

Beschreibung:

Die Strumpfhose hat viele Gesichter. Hauchdünn und sexy zum kleinen Schwarzen, grob gestrickt und kratzig gegen die Winterkälte oder wild gemustert als modisches Statement. Gerade sehr feinen Strümpfen ist heute jedoch meist eine kurze Lebensdauer beschieden: Die Laufmasche als absichtlich eingebaute Sollbruchstelle.

In einer kurzen Führung durch die Ausstellung Material Matters sehen wir, welchen Herausforderungen Bekleidungsindustrie und Konsumenten heute gegenüberstehen und wie die Erfindung neuer Textilfasern die Modegeschichte beeinflusst hat.

Im Workshop loten wir mittels Materialexperimenten das Potential und die Verwandlungsfähigkeit von abgelegten Strumpfhosen an unserem Körper aus: Wie wirke ich, wenn ich sie mir über den Kopf ziehe? Kann man aus dem hautfarbigen Nylon Erweiterungen oder gar neue Körperteile kreieren? Und wie verändern sich Körper oder Gesichtsausdruck durch diese Eingriffe?

Konzipiert für:

Sek I und Sek II

Kosten:

190.- inkl. Eintritte

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten > Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A) > Kultur und Geschichte (TTG.3.A)



Woher kommen eigentlich unsere Kleider?

Ein Workshop zur Herstellung unserer Stoffe und Kleider

Beschreibung:

Wir tragen sie jeden Tag und das sehr direkt auf unserem Körper - und doch wissen wir eigentlich sehr wenig darüber: unsere Kleider.

Aus was sind unsere Kleider hergestellt? Und wo kommen sie her? Was braucht es alles, bis unsere Kleider fertig sind? Wer hat sie genäht? Und wohin gehen sie, wenn wir sie in den Altkleidersack werfen?

Anhand von Illustrationen und vielen Materialbeispielen machen wir uns auf die Suche nach der Herkunft unserer Kleider. Dabei betrachten wir die einzelnen Schritte der textilen Kette von der Faser bis zum Recycling. Was ist Baumwolle und wo kommt sie her? Wie fühlt sich Wolle an und wie wird sie verarbeitet? Und was hat die Fleece-Jacke mit Pet-Flaschen zu tun?

Konzipiert für:

Kindergarten, 1.-2. Primarschule

Kosten:

160.-

Dauer:

90 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft > Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6) **Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten** > Kultur und Geschichte (TTG.3.A)



Das T-Shirt

Ein Workshop zur Erfolgsgeschichte eines Kleidungsstückes

Beschreibung:

Heutzutage werden weltweit jährlich 2 Milliarden T-Shirts verkauft. Dabei war das T-Shirt lange Zeit nur als Unterwäsche für Männer toleriert. Es waren die US-Marinesoldaten im Zweiten Weltkrieg und später James Dean, Idol einer ganzen Generation, die das T-Shirt als Kleidungsstück salonfähig machten. In den 1970er-Jahren schaffte es das T-Shirt, mit Brigitte Bardot im Film *Babette*, sich auch in der Frauenmode zu etablieren.

Das weisse T-Shirt ist dabei wie ein weisses Blatt Papier: es schreit förmlich nach einem Bild oder einem Slogan. Amerikanische Sportmannschaften waren die ersten, die Nummern und Namen auf die Leibchen malten. Die Politik folgte bald mit Wahlkampf-Propaganda. Nach einer kurzen Führung durchs Haus gestalten wir unser eigenes T-Shirt (es kann gerne ein gebrauchtes sein) das die Schüler*innen von zu Hause mitbringen. Unter Einsatz von Heatpress, Transferdruck und Strasssteinen brezeln wir jedes T-Shirt auf.

Konzipiert für:

5.-6. Primarschule und 1.-3. Oberstufe

Kosten:

190.-

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten > Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A) > Kultur und Geschichte (TTG.3.A)



Agnese Landini und Michelle Obama in St. Galler Stickereien. (AP)

ST.GALLER STICKEREI · Premiere am Staatsbankett in Washington: Gleich zwei Präsidentengattinnen traten in St.Galler Spitzen auf.

21. Oktober 2016, 06:27

Schweizer Stoff!

Ein Workshop zu Geschichte und Gegenwart der Schweizer Textilindustrie

Beschreibung:

Die Bezeichnung «Made in Switzerland» ist auf heutigen Textilien und Kleidern ausgesprochen selten anzutreffen. Dass das nicht immer so war – und Schweizer Stoffe einst sogar Exportschlager waren – zeigt eine kurze Führung durch die Ausstellung «Fabrikanten & Manipulanten».

Die Ausstellung legt den Fokus auf die verschiedenen Berufsgruppen, welche im Zusammenspiel für den Erfolg der Ostschweizer Textilindustrie sorgten: Die Arbeiter, die Musterentwerfer, die Erfinder und die Fabrikanten. Auch der Workshop basiert auf verschiedenen Protagonisten, welche die Textilproduktion früher oder heute prägten oder prägen. Vom anonymen Fädlerbub, über Alice Kriemler-Schoch, die Gründerin von Akris, bis zu Martin Leuthold, Designer bei Jakob Schlaepfer, kommen die verschiedensten Personen zur Sprache.

Konzipiert für:

SchülerInnen ab der 4. Primarschule

Kosten:

160.-

Dauer:

90 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft > Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6) **Fachbereich Wirtschaft, Arbeit, Haushalt** > Produktions- und Arbeitswelten erkunden (WAH.1)

Wir danken:



made to create **BERNINA**

Ria & Arthur
Dietschweiler Stiftung

FREITAG

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

Schulamt St. Gallen